

WP-04-488 Ein Land der Solidarität

Antragsteller*in: Sina Wübbeling (KV Borken)

Änderungsantrag zu WP-04

Von Zeile 487 bis 489 einfügen:

Hitzeschutzkonzepten, Hitzewarnketten, klimaresilienten Gebäuden und Notfallplänen besser auf die Folgen des Klimawandels vorzubereiten. Dabei nehmen wir auch Menschen mit Pflegebedarf, die zu Hause leben und ihre pflegenden Angehörigen in den Blick. Hitzewarnungen, Beratung und Unterstützungsangebote sollen sie gezielt erreichen und dabei helfen, gesundheitliche Risiken durch extreme Hitze frühzeitig zu erkennen und verringern. Green Hospitals sollen zu einem festen Bestandteil der Krankenhausentwicklung in NRW

Begründung

Ein großer Teil der Pflege findet zu Hause statt. Menschen mit Pflegebedarf und ihre pflegenden Angehörigen sind durch zunehmende Hitzewellen besonders belastet. Die Ergänzung stellt sicher, dass Hitzeschutz nicht auf Einrichtungen beschränkt bleibt, sondern auch die häusliche Pflege bei Warnungen, Beratung und Unterstützungsangeboten berücksichtigt wird und wir GRÜNE die Care-Arbeit, die dahinter steckt ernst nehmen.

Unterstützer*innen

Jens Steiner (KV Borken); Gertrud Welper (KV Borken); Sandra Lentfort (KV Borken); Stefanie Ring (KV Coesfeld); Kathrin Horre (KV Steinfurt); Maja Becker (KV Borken); Remigius Hartwig Westermann (KV Borken); Laura Dumpe (KV Borken); Michèle Doré (KV Hamm); Claudia Jung (KV Borken); Gregor Kroesen (KV Borken); Jens Grotstabel (KV Borken); Gaby Franzen (KV Borken); Norwich Rüße (KV Steinfurt); Stefanie Gutscher (KV Ennepe-Ruhr); Dennis Große-Venhaus (KV Borken); Stephanie Holtmann (KV Warendorf); Veronika Steinbach (KV Borken); Heiner Bißlich (KV Borken)